

**.... aus dem Rathaus 11.06.2021**

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

wenn Sie durch die Schlossstraße gehen oder fahren, sehen Sie, wie der Neubau des Verwaltungsgebäudes der Verbandsgemeindeverwaltung in der Gründung fortschreitet.

Die Gründungsarbeiten verlaufen im Zeitplan. Die Tiefbohrungen zur Gewinnung der Bodenwärme sind dabei bis auf ca. 100 m Tiefe getrieben worden. Fertigstellung ist für das Frühjahr 2023 im Ablaufplan.

Nun werde ich immer wieder darauf angesprochen, dass in diesem Bereich ein neues Hotel entstehen soll. Das ist richtig. Seitens der Stadt Zell (Mosel) konnten wir einen Investor gewinnen, der dort einen Neubau errichten wird. Die vielfältigen vertraglichen Regelungen hierzu sind in den letzten Zügen. Am vergangenen Montag hat der Hauptausschuss der Stadt Zell die Verträge vorberaten und am 21. Juni 2021 werden sie dem Stadtrat vorgelegt. Da in der Grundstücksangelegenheit auch die Verbandsgemeinde Zell (Mosel) involviert ist, werden die Verträge auch dem Verbandsgemeinderat zur Zustimmung vorgelegt. Dies ist für den 14. Juli vorgesehen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass vor dem Abschluss aller Verträge keine detaillierte Vorstellung des Großprojektes erfolgen kann.

Soviel kann ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber schon heute sagen, dass unsere Heimatstadt mit diesem Projekt einen großen Schritt nach vorne machen wird. Es entstehen viele Arbeitsplätze, der Tourismus erfährt einen großen Schub nach vorne. Die Straßenfront wird Finésche Züge haben und zur Mosel hin wird es sich im Ensemble mit dem alten Landratsamt, dem Neubau des Verwaltungsgebäudes und der Neugestaltung des Moselvorgeländes harmonisch einfügen.

Auch die Planungen zum Moselvorgelände selbst gehen zügig weiter. Die Grundkonzeption ist beschlossen. Nunmehr geht es in die Feinabstimmung der verschiedenen Zonen.

Ausweichparkplatz während der Bauarbeiten und auch späterer als eingerichteter Parkplatz wird unterhalb der Häuserzeile von Corray sein. Derzeit gehen wir davon aus, dass insgesamt 292 Parkplätze entstehen.

Sobald die Coronalage es zulässt, werden wir die Planung zum Moselvorgelände in der Zeller Schwarze Katz-Halle allen Bürgern -auch zur Diskussion- vorstellen.

### **Kreisel Kaimt**

Nicht nur der Bereich um den neuen Otto-Finé-Platz wird das Bild der Stadt Zell (Mosel) neu gestalten. Auch der Kreisel im Verlauf der B 53 / Einmündung Plänterstraße soll attraktiver und einladender werden. Der Fahnenpilz mit Wiese ist überholt. Eine Neugestaltung geht nicht von heute auf morgen. Aber wir wollen Ideen sammeln, wie er sich schöner und für unsere Gäste interessanter darstellen kann.

Der Kreisel auf der Zeller Seite konnte durch solche Ideen sehr schön gestaltet werden. Wie oft wurde dort unsere „Schwarze Katz“ schon fotografiert und trägt unsere Marke in die Welt.

Deshalb möchte ich Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aufrufen, uns Ihre Gedanken zur Neugestaltung mitzuteilen.

Lassen Sie Ihren Vorstellungen freien Lauf. Gute Ideen werden oftmals aus völlig anderen Gedankengängen geboren. Ich würde mich freuen, wenn viele Vorschläge eingehen. Einen Termin für die Vorlage möchte ich bewusst nicht setzen. Gute Ideen brauchen Zeit.

## **Jakobstraße**

Gute Ideen sind auch für die Neugestaltung der Kurve in der Jakobstraße gefordert.

Die Stadt Zell (Mosel) hat im vergangenen Jahr das Eckhaus Schunk gekauft. Zur Verbesserung der Verkehrssituation an dieser engen Stelle wird das Haus -voraussichtlich im kommenden Jahr- abgerissen. Beim Abriss soll bereits die Neugestaltung bedacht und eingeplant werden.

Grundsätzlich wird die Ecke „gebrochen“ und die beiden Giebel bleiben freigestellt. Zwischen den Giebeln und der neuen „Schleppkurve“ der Jakobstraße bleibt eine kleine Fläche zur Gestaltung.

Was schlagen Sie vor, wie wir diese Ecke gestalten sollten oder könnten?

## **Heimatmuseum öffnet wieder**

Die Verkleidung unter dem flachen Dach des Aufzugsschachtes im Rathaus ist entfernt. Es konnte festgestellt werden, dass durch Lüftungsöffnungen in der Schalung bei Sturm und Regen unter dem Zinkdach Wasser in die Konstruktion eindringt. Dies hat zu Schäden an der Schalung geführt und auch die Trageisen werden hierdurch angegriffen. Es ist eine umfangreiche Instandsetzung erforderlich. Dies geht nach Mitteilung des beauftragten Architekten nur bei Aufbau eines Außengerüsts.

Das Innengerüst wurde zurückgebaut und das Heimatmuseum kann wieder geöffnet werden.

Unsere beiden Betreuer des Museums, Herr Bohlscheid und Herr Eling, werden jetzt gerne wieder unsere Gäste durch die Geschichte der Stadt Zell (Mosel) führen.

## **Sitzung Hauptausschuss**

In der vergangenen Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Zell (Mosel) wurde neben Zustimmungen zu Maßnahmen im Rahmen des Umbaus der ehem. Grundschule in der Großgasse zu einem Mehrfamilienwohnhaus, Umbauarbeiten an einem Wohnhaus auf dem Barl und in der Schlossstraße auch die nächste Stadtratssitzung am 17. Juni vorberaten.

U.a. werden sich in dieser Sitzung zwei Planungsbüros vorstellen. Eines dieser Büros wird beauftragt, die Dorferneuerungen in Kaimt und Merl zu betreuen. Hierzu werde ich Ihnen Näheres wie und wann es weitergeht nach der Auswahl des Planungsbüros mitteilen.

Zudem wird der Stadtrat über die Unterstützung der Bewerbung der „Kulturlandschaft Mosel“ um Anerkennung von Teilen des Moseltales als UNESCO-Weltkulturerbe beraten.

Zell (Mosel) ist mit der Marienburg als Teil der „Schutzzone“ involviert. Kernzone sollen die Pfahlerziehungen in der Steillage Pündericher Marienburg und der Bereich der Viadukte werden.

In der kommenden Woche ist Angebotseröffnung für die Arbeiten in den Straßen „Boos-v.-Waldeckhof“, „Kurtriererstraße“ und „St.-Jakobus-Pfarrstraße“. Die Ausbauarbeiten sollen in der Ratssitzung vergeben werden, damit die Arbeiten zügig beginnen können.

Schließlich ist vorgesehen, dass der Stadtrat eine Änderung des Bebauungsplanes „Barl III“ berät, die zum Ziel hat, die engen Vorschriften zur Dachgestaltung in diesem Gebiet aufzulockern, Flachdächer zu erlauben und die Firstrichtung nicht mehr vorzuschreiben.

## **Stadtwein**

Auf unser in enger Zusammenarbeit mit der Weinkontrolle erarbeitetes Angebot, Prüfer für den ausgeschriebenen Stadtwein zu werden, haben sich 48 Interessierte gemeldet. Sie erhielten 6 Bewerberweine mit jeweils bis zu 5 Prüfbogen für eine Rückantwort. Insgesamt werden 198 registrierte Prüfer an der Auswahl des Zeller Stadtweines teilnehmen.

Anforderungen kamen nicht nur aus dem Bereich der Stadt Zell (Mosel). Durch die Veröffentlichung auf Facebook konnten sich auch Freunde des Zeller Weines in aller Welt bewerben.

Wir wünschen allen Prüfern viel Vergnügen bei der Probe und eine feine Zunge für den richtigen Wein. Aber die Geschmäcker sind verschieden und das ist auch gut so.

Den Rücklauf der Bewertungsproben erwarten wir bis Montag, den 14. Juni 2021

## **Marienkapelle Notenu**

Meine Anfrage zu neuen Betreuern der Marienkapelle in der Notenu war erfolgreich. Mit Freude konnte ich das Angebot von zwei neuen Mitbürger aus der Notenu, Herr Stock und Frau Mainusch entgegen nehmen, die Pflege und Öffnung der Kapelle nach Frau Pütz jetzt zu übernehmen.

Für die Übernahme dieser unentgeltlichen Aufgabe möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den beiden ehrenamtlichen Helfern bedanken.

## **Kräuterbrunnen**

Ich hatte Ihnen geschrieben, dass wir den defekten Springbrunnen in den Anlagen Brandenburg mit Blumen bepflanzen. Nun hatte unsere Gärtnerin, Frau Mesenich, eine sehr schöne Idee. Anstatt Blumen hat sie die Brunnenanlage mit Küchenkräutern wie Salbei, Rosmarin, Oregano, Thymian usw. bepflanzt.

Sie sollen keinen Selbstzweck haben. Anlieger dürfen sich gerne daran bedienen und Zell somit nicht nur erfahrbar, sondern auch erschmeckbar werden lassen. Eine Bitte: Nicht gleich alles abschneiden – auch für den nächsten interessierten Koch oder Köchin noch etwas stehen lassen.

Wir sind gespannt, wie diese essbare Stadt bei unseren Mitbürgerinnen und Mitbürger angenommen wird.

In diesem Sinne wünschen ich Ihnen allen eine schöne Woche und bleiben Sie gesund

Ihr  
Stadtbürgermeister  
Hans-Peter Döpgen